

LEWA SAVANNE – ÜBERBLICK

Anlage

Eröffnung:	6. Juni 2020
Planung & Bau:	5 Jahre
Gesamtfläche:	5,6 Hektar
Kosten:	CHF 56 Mio., durch Spenden finanziert

Die Lewa Savanne befindet sich unterhalb des Kaeng Krachan Elefantenparks und ist die flächenmässig grösste Anlage des Zoo Zürich. Sie ist nach dem Masoala Regenwald (2003) und dem Kaeng Krachan Elefantenpark (2014) das dritte Schlüsselprojekt innerhalb des Masterplans 1990-2020 für die Entwicklung des Zoo Zürich zum Naturschutzzentrum. Herausragendes Merkmal der 5,6 Hektar grossen Anlage sind die grosszügigen Freiflächen für die Giraffen, Nashörner und weiteren Tiere sowie die markanten Baobabs oder Affenbrotbäume. Die Lewa Savanne soll bei den Besuchern Freude am Tier wecken, sie für die Bedrohung der Artenvielfalt sensibilisieren und sie über die Verbindung mit dem Lewa Wildlife Conservancy in Kenia motivieren, selbst zum Schutz gefährdeter Tierarten beizutragen.

Tierarten

- Dahomey-Rind (*Bos taurus f. dom.*)
- Erdmännchen (*Suricata suricatta*)
- Felsenschildchse (*Gerrhosaurus validus*)
- Graupapagei (*Psittacus erithacus*/EN)
- Grevyzebra (*Equus grevyi*/EN)
- Helmpferlhuhn (*Numida meleagris*)
- Impala (*Aepyceros melampus*)
- Nacktmull (*Heterocephalus glaber*)
- Netzgiraffe (*Giraffa reticulata*/EN)
- Säbelantilope (*Oryx dammah*/EN)
- Spaltenschildkröte (*Malacochersus tornieri*/CR)
- Stachelschwein (*Hystrix cristata*)
- Südafrikanischer Blauhalsstrauss (*Struthio camelus*)
- Südliches Breitmaulnashorn (*Ceratotherium simum simum*/NT)
- Tüpfelhyäne (*Crocuta crocuta*)

Davon in internationalen Zuchtprogrammen: Südliches Breitmaulnashorn, Grevyzebra, Netzgiraffe, Säbelantilope, Spaltenschildkröte, Tüpfelhyäne, Impala. (① zoo.ch/zuchtprogramme)

Naturschutz

Mit der Lewa Savanne eng verbunden ist das Naturschutzprojekt Lewa in Kenia, eines von acht Naturschutzschwerpunktprojekten des Zoo Zürich. Der Zoo leistet Beiträge an Ausrüstung und Löhne der Teams zur Bekämpfung der Wilderei des Lewa Wildlife Conservancy (lewa.org), ein Reservat, das seit 2013 zum UNESCO-Weltnaturerbe gehört, und beteiligt sich an gemeinsamen Ausbildungs- und Forschungsarbeiten. Der Zoo unterstützt weiter Projekte zur Minderung des Mensch-Wildtier-Konflikts, Nashornumsiedlungen sowie sozioökonomische Projekte für die Bevölkerung. Weitere Partner vor Ort: Mount Kenya Nationalpark und Northern Rangelands Trust. (① zoo.ch/naturschutz-lewa)

Eduktion

Die Lewa Savanne informiert die Gäste über Biologie, Lebensräume und Bedrohung der Tierarten, die hier leben, wie auch über Vorteile und Nachteile des Safari-Tourismus in Kenia. Schwerpunkte dazu bilden eine Dorfschule, die zeigt, wie lokale Ranger*innen für den Tourismus ausgebildet werden, und im Lewa Giraffenhaus eine Ausstellung mit massstabgetreuen Bronzenachbildungen aller Nashornarten sowie ein Kino. Im Aussenbereich versetzt die authentisch gestaltete Szenografie die Gäste in ein kenianisches Savannendorf. Im Zentrum nehmen ein kleiner Flughafen mit Flugfeld und einer Nachbildung von Grzimeks Serengeti-Flugzeug und ein Coiffeursalon das Tourismus-Thema auf. (① zoo.ch/ausstellung-lewa)

Aktivitäten

(① zoo.ch/veranstaltungen, zoo.ch/event)

- | | |
|---------------------|--|
| Tierpräsentationen: | Tierpfleger*innen informieren über die Tiere in der Lewa Savanne und deren Bedrohung im Freiland. |
| Tiererlebnis: | Zu ausgewählten Zeiten können Gäste unter Aufsicht von Tierpfleger*innen die Erdmännchen besuchen. |
| Fütterungen: | Zu ausgewählten Zeiten können Gäste unter Aufsicht die Giraffen und Stachelschweine füttern. |
| Infotische: | Das Freiwilligenteam des Zoo Zürich FTZ steht den Gästen an mehreren Standorten mit Infotischen zur Verfügung. |
| Nachtwandeln: | Eine Nacht in der Lewa Savanne verbringen, mit geführten Aktivitäten und Übernachtung in Zelten. |
| Erlebnisgutscheine: | Besuch bei den Savannentieren, mit Blick hinter die Kulissen und Informationen durch Tierpfleger*innen. |
| Führungen & Events: | Führungen, individuelle Privat- und Geschäftsanlässe, Events. |

① **Überblick Anlage:** zoo.ch/lewa

① **Medienmitteilungen, Dokumentationen:** zoo.ch/medien-lewa